

EO-3®: Wissenswertes

Fragen? Hier sind schon die Antworten!

Ist das Sichtfenster immer noch zuverlässig, auch wenn ich EO-3® übermontiere?

Ja! Ist das Sichtfenster in der richtigen Position, drehen sich beide Ringe über eine Schleppringfunktion synchron weiter. „Übermontage“ ist hier nicht zu verwechseln mit „Zerstören“, es wird nur mehr Kraft als notwendig aufgebracht.

Kann ich EO-3® übermontieren?

Siehe oben. Eine „Auf Block-Position“ sorgt für einen mechanischen Montage-Stop. Das „Kaputtmontieren“ ist damit nahezu ausgeschlossen.

Wie verhält sich EO-3® bei der Wiederholmontage?

Die Wiederholmontage funktioniert zuverlässig; die Anzeige-funktion bleibt bestehen, allerdings können sich benötigter Kraftaufwand und tatsächlicher Montageweg abhängig von der Erstmontage unterscheiden. Außerdem entsteht kein Verschleiß oder Aufweiten des Innenkonus.

Kann ich eine Verbindung, die übermontiert war, nochmal montieren?

Ja, die Indikatorringe zeigen bei Übermontagen die Position der letzten Montage an. Wird die Verschraubung gelöst und wiederholt montiert, bleibt die Funktion der Montageanzeige erhalten.

Die Montage ist relativ einfach – löst sich EO-3® jetzt auch schneller?

Die Lösemomente stehen im Verhältnis zu den Montagemo-menten und sind daher auch niedriger. Bei richtiger Montage kann ein Lösen im Betrieb nicht vorkommen. Das wurde durch dynamische Tests mit Rohr- und Schlauchanschlüssen verifiziert.

Wie verhält sich EO-3® bei Schlauchbewegungen, insbe-sondere Torsion?

Die Schlauchleitung muss so eingebaut werden, dass die relative Maschinenbewegung den Schlauch nicht verdreht.

Ist die EO-3® Verformung mit EO2-Form vergleichbar?

Ja, es sind beides formschlüssige Systeme. Unterschiede bestehen in der Form der Abdichtung. Bei EO2-FORM wird der Dichtring aufgesetzt. Bei EO-3® ist bereits ein O-Ring eingesetzt.

Ist der Dichtring in der Verschraubung gut genug vor me-CHANISCHEN Einflüssen geschützt?

Ja, der O-Ring ist im Stutzen gekammert und sehr gut ge-schützt.

Bleibt EO-3® dicht, auch wenn der O-Ring beschädigt wird?

Ja. Eine dauerhafte hydraulische Abdichtung bei beschä-digtem oder fehlendem O-Ring kann jedoch zugesichert werden. Für eine dauerhafte Feindichtheit sollte der O-Ring ausgetauscht werden.

Welche Temperatureigenschaft hat der Indikatorring?

Die Indikatorringe sind aus glasfaserverstärktem Polyamid. Dieser Werkstoff ist von -40 °C bis +120 °C geeignet.

Wie medienbeständig sind der Indikatorring und das gelbe Sichtfenster?

Die ozonbeständigen Indikatorringe kommen nicht mit dem Hydraulikmedium in Kontakt, da sie außen an der Verschrau-bung liegen. Beachtet werden müssen daher auch die Um-gabemedien. Die Indikatorringe sind beständig gegen Mineralöle und -fette, Wasser und gängige Reinigungsmittel.

Was ist zu tun, wenn der Indikatorring an einer konfektionierten Schlauch- oder Rohrleitung fehlt oder zerstört wurde?

Die Verbindung kann ohne Leistungseinschränkungen wie eine Dichtkegelverbindung montiert werden. Die Montageanzeigefunktion ist jedoch nicht mehr gegeben.

Ist EO-3[®] bei bestehenden Systemen kompatibel?

Mittels eines Adapters kann EO-3[®] mit den bewährten DIN- oder SAE-Systemen verbunden werden. Ansonsten hat EO-3[®] einen eigenen technischen Standard.

Ist der Indikatorring ozonbeständig?

Ja, der Indikatorring ist aus schwarzem, ozonbeständigem Polyamid hergestellt. Beachte: Eine mögliche Beeinträchtigung durch Ozon ist nicht kritisch, da der Indikatorring keine primäre Dichtfunktion hat.

Wie verhalte ich mich im Reparaturfall falls kein EO-3[®] zur Verfügung steht?

Entweder wird die gesamte Leitung inkl. Einschraubstutzen getauscht oder ein EO-3[®]-Norm-Adapter verwendet.

Benötige ich noch einen Drehmomentschlüssel für die Montage?

Nein! Dieses Werkzeug ist nicht mehr erforderlich. Es kann „auf Sicht“ montiert werden.

Kann ich eigentlich schneller montieren?

Ja, durch das kegelige Gewinde kann die Mutter mit weniger Umdrehungen aufgeschraubt werden.

Wie verhält sich EO-3[®], wenn die Rohr- oder Schlauchleitung nicht 100% fluchten?

EO-3[®] kann Fluchtungsfehler besser ausgleichen als DIN-Verschraubungen. Durch das kegelige Gewinde wird der Schlauch- oder Rohranschluss auch bei geringen Fluchtungsfehlern montiert.

Muss ich das Rohrende speziell vorbereiten?

Die Rohrvorbereitung ist identisch mit der Rohrvorbereitung bei DIN oder SAE-Verschraubungen, siehe Montageanleitung.

Hat sich die Einschraubseite auch verändert?

Nein – die Einschraubseite folgt den üblichen Standards und Normen.

Wie und wie lange sollte EO-3[®] gelagert werden?

Lagerfähigkeit: trocken und staubfrei, wegen der Dichtung unter Licht- und Ozonausschluss. Bei optimalen Bedingungen können NBR-Dichtungen 5 Jahre und FKM Dichtungen 10 Jahre gelagert werden.

Welche Rohre kann ich für EO-3[®] verwenden?

Stahlrohre, nahtlos kaltgezogen und blank gegläht nach DIN EN ISO 10305-4.

Können Edelstahlrohre eingesetzt werden?

EO-3[®] ist zurzeit nur in Stahl verfügbar.

Kann EO-3[®] überlackiert werden?

Ja, die Montagekontrolle sollte vor der Lackierung erfolgen, da die farbigen Markierungen der Indikatorringe dann ebenfalls überlackiert sind.

Können lackierte EO-3[®] Verbindungen wiederholt montiert werden?

Ja, bei lackierten EO-3[®] Verbindungen kann die ursprüngliche Montageposition sogar wieder erkannt werden. Die Montage ist richtig durchgeführt, wenn die Lackierung die Montagefenster komplett ausfüllt und keine unlackierten Bereiche mehr sichtbar sind.